

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sabine Bangert (GRÜNE)

vom 23. November 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2012) und **Antwort**

Macht die Arbeit in den Berliner Jobcentern krank?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft zum großen Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die zuständige Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RD BB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie entwickelte sich der Krankenstand in den Berliner Jobcentern seit dem Jahr 2007 (bitte für jedes Jobcenter getrennt ausweisen)?

Zu 1.: Der Personalkörper der Berliner Jobcenter besteht derzeit zu knapp 80 Prozent aus Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern (MA) der Bundesagentur für Arbeit (BA), zu knapp 20 Prozent aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommune und zu gut einem Prozent aus Beschäftigten, die im Rahmen der Amtshilfe tätig sind.

Demnach sind bei der Ermittlung der Gesundheitsquoten und durchschnittlichen Krankheitsdauer die Daten der BA und die des Landes Berlins auszuweisen.

Da der RD BB nur die Daten ihrer Beschäftigten zur Verfügung stehen, können nur diese in den Beantwortungsentwurf der RD BB einfließen.

Ferner ist zu bemerken, dass in den Ausfalltagen der BA-Beschäftigten sowohl Krankheit, Rente, Arbeitsunfall, Vorsorge, Reha und auch Dienstunfall einfließen.

Aktuell liegen für die BA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Berliner Jobcentern nur die Gesundheitsquoten des gesamten Jahres 2011 und des 1. und 2. Quartals 2012 vor. Eine Darstellung seit 2007 ist daher nicht möglich.

Report 2011 gesamt		
Jobcenter	Gesundheitsquote in Prozent:	Ausfalltage je MA im gesamten Jahr 2011 (darunter Krankheit, Rente, Arbeitsunfall, Vorsorge, Reha, Dienstunfall)
Summe aller gemeinsamen Einrichtungen im Bundesgebiet	93,53	15,56
Steglitz-Zehlendorf	93,09	16,29
Tempelhof-Schöneberg	93,77	15,17
Neukölln	93,57	15,1
Treptow-Köpenick	94,38	13,74
Charlottenburg-Wilmersdorf	90,12	22,21
Pankow	92,09	18,7
Reinickendorf	90,7	21,46
Spandau	91,21	20,37
Marzahn-Hellersdorf	92,91	16,05
Lichtenberg	92,38	17,56

Mitte	92,58	17,78
Friedrichshain-Kreuzberg	93,15	15,7

1.Quartal 2012		
Jobcenter	Gesundheitsquote in Prozent	Ausfalltage je MA im 1. Quartal 2012(darunter: Krankheit, Rente, Arbeitsunfall, Vorsorge, Reha, Dienstunfall)
Summe aller gemeinsamen Einrichtungen im Bundesgebiet	92,59	4,69
Steglitz-Zehlendorf	92,55	4,47
Tempelhof-Schöneberg	92,85	4,58
Neukölln	92,69	4,71
Treptow-Köpenick	93,38	4,29
Charlottenburg-Wilmersdorf	91,58	5,34
Pankow	90,2	6,39
Reinickendorf	88,78	7,21
Spandau	91,03	5,88
Marzahn-Hellersdorf	92,32	5,02
Lichtenberg	91,17	5,7
Mitte	92,11	5,01
Friedrichshain-Kreuzberg	91,87	5,28

2.Quartal 2012		
Jobcenter	Gesundheitsquote in Prozent	Ausfalltage je MA im 2. Quartal 2012 (darunter: Krankheit, Rente, Arbeitsunfall, Vorsorge, Reha, Dienstunfall)
Summe aller gemeinsamen Einrichtungen im Bundesgebiet	94,53	3,18
Steglitz-Zehlendorf	94,25	3,34
Tempelhof-Schöneberg	95,09	2,89
Neukölln	94,66	3,13
Treptow-Köpenick	95,45	2,76
Charlottenburg-Wilmersdorf	93,83	3,64
Pankow	93,37	3,95
Reinickendorf	93,71	3,71
Spandau	94,34	3,4
Marzahn-Hellersdorf	94,73	3,14
Lichtenberg	94,89	3
Mitte	94,51	3,33
Friedrichshain-Kreuzberg	93,58	3,79

Daten zum Krankenstand der kommunalen Beschäftigten werden erst seit dem 1. Quartal 2010 ausgewertet, so dass Zahlen aus dem Zeitraum davor nicht vorliegen. Die Entwicklung der Anzahl der Kalendertage mit gemeldeten Erkrankungen (Krankheit mit und ohne Attest) der kommunalen Beschäftigten in den Berliner Jobcentern – nach Bezirken und Quartalen – ist der Tabelle als Anlage 1 beigefügt. Sich ergebende Differenzen sind durch unterschiedliche Auswertungsmodalitäten bedingt, die Bundesagentur rechnet mit Vollzeitäquivalenten, die Senatsverwaltung für Finanzen mit Angabe der Beschäftigten (Kopfzahlen).

2. Wie stellen sich diese Zahlen im Vergleich zu anderen Bundesländern dar?

Zu 2.: Im Jahr 2011 lag die Gesundheitsquote aller gemeinsamen Einrichtungen in Deutschland mit 93,53 % leicht über der Quote aller Bundesverwaltungen, welche 92,81 % in 2010 betrug (aktuellere Zahlen liegen für den Bund nicht vor). Demnach sind Beschäftigte in einer gemeinsamen Einrichtung nicht häufiger von Ausfallzeiten betroffen, als Beschäftigte anderer Bundesverwaltungen. Auf die Tabelle in der Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Wie hoch war die durchschnittliche Krankheitsdauer (bitte für jedes Jobcenter pro Jahr getrennt ausweisen)?

Zu 3.: Für die durchschnittliche Anzahl der Krankheitstage je kommunale Beschäftigte wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Die durchschnittliche Krankheitsdauer je Krankheitsfall wird für kommunale Beschäftigte statistisch nicht erfasst. Für die durchschnittliche Anzahl der Krankheitstage der Beschäftigten der Bundesagentur wird auf die Tabelle in der Antwort zu Frage 1 verwiesen.

4. Wie bewertet der Senat die öffentlich erfolgte Aussage (rbb Klartext vom 21.11. 2012 „Ausgebrannte Mitarbeiter - Wenn das Jobcenter krank macht“), dass die hohe Krankheitsquote Folge einer personellen Unterbesetzung und Belastung der MitarbeiterInnen in den Jobcentern ist?

Zu 4.: Die Gründe der Erkrankungen bzw. den Krankmeldungen zugrunde liegende Erkrankungen werden nicht erfasst. Auskünfte darüber können aus datenschutzrechtlichen Gründen von den Beschäftigten auch nicht verlangt werden. Kausalitäten zwischen Krankheitsquote und Arbeitsbelastung der Jobcentermitarbeiterinnen und Jobcentermitarbeiter können deshalb nicht beurteilt werden. Im Ergebnis ist damit eine Bewertung der Aussage „Das Jobcenter würde krank machen“ nicht möglich.

5. Wie entwickelte sich die Personalfluktuationsrate je Jobcenter in den vergangenen fünf Jahren?

Zu 5.: Personalstrukturdaten der Berliner gemeinsamen Einrichtungen stehen erst seit März 2009 in dieser Form zur Verfügung. Sie stellen dar, wie sich die Zahlen der Beschäftigten im Zeitverlauf entwickelt haben, ohne

den Verbleib jedes einzelnen Beschäftigten zu dokumentieren. Sofern innerhalb eines Monats eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter die Beschäftigung in der gemeinsamen Einrichtungen beendet hat und eine weitere/ein weiterer im selben Monat die Tätigkeit antrat, bleibt die Zahl konstant, obwohl ein Zugang und ein Abgang (Fluktuation) aus der Jobcenter-Beschäftigung erfolgte. Ferner kann nicht ausgewiesen werden, welche Gründe es für die Zu- und Abgänge innerhalb des Beobachtungszeitraums gab (z.B. Ablauf Befristung, ggf. Renteneintritt, Neueinstellung, Tätigkeitswechsel außerhalb gemeinsamen Einrichtung usw.) Die Zahlen zur Personalkapazität sind in der Anlage 2 beigefügt. Sich ergebende Differenzen sind durch unterschiedliche Auswertungsmodalitäten bedingt, die Bundesagentur rechnet mit Vollzeitäquivalenten, die Senatsverwaltung für Finanzen mit Angabe der Beschäftigten (Kopfzahlen).

6. Welche konkreten Maßnahmen sind dem Senat bekannt, um die personelle Situation sowie die Arbeitsbedingungen in den Jobcentern zu verbessern?

Zu 6.: Auf kommunaler Ebene ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement eingeführt. Es stellt eine präventive und aktive Gesundheitsförderung und die Erfüllung der gesetzlich geregelten Pflichten zur Gewährung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit dar. Es gilt als ganzheitlicher Prozess bei der Eingliederung nach längerer Erkrankung und bei der Gestaltung menschengerechter Arbeitsbedingungen als wichtiger Beitrag zur Humanisierung der Arbeitswelt.

Der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg ist es ein wichtiges Anliegen, den Personalkörper der gemeinsamen Einrichtungen stabil zu halten und den Grad der Befristungen auf ein notwendiges Minimum zu senken. Derzeit beträgt dieser 18,7% (Stand: September 2012).

Neben diesen Bemühungen ist die Implementierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) ein zentraler Handlungsansatz, um eine nachhaltige Gesundheitsförderung zu betreiben. Das BGM ist Teil der Führungs- und Organisationskultur der BA, welches auch die Anforderungen der demographischen Entwicklungen berücksichtigt und durch die BA-Beschäftigten in den gemeinsamen Einrichtungen in Anspruch genommen werden kann.

Berlin, den 16. Januar 2013

In Vertretung

Farhad Dilmaghani

Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jan. 2013)

Hinweise

Die vorgelegten Auswertungen wurden aus Beschäftigendaten vorgenommen, die in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem IPV-Verfahren an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen übermittelt wurden.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz – PSSG) vom 2. Dezember 2004, GVBl., 60. Jg., Nr. 48 vom 14. Dezember 2004, S. 490.

Berichtszeitraum

Siehe oben

Stand der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden aus einer sechsmonatigen bzw. ab dem 3. Quartal 2011 aus einer zweimonatigen Sicht erhoben. Wie Untersuchungen ergeben haben, sind in dieser Zeit die rückwirkenden Änderungen weitgehend im IPV-Verfahren eingepflegt, so dass ein relativ stabiler Datenstand erreicht ist, der für die Auswertungen herangezogen wird.

Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte im Beamten- und Arbeitnehmerverhältnis der Bezirke des unmittelbaren Landesdienstes Berlin in dem Kapitel 3960 Leistungen nach SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende - einschließlich der Beurlaubten und der geringfügig Beschäftigten.

Auswertungsebenen

Die Auswertungen erfolgen nach Bezirken und Quartalen.

Die Ergebnisse beziehen sich auf die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten je ausgewiesener Ebene.

Kapitel

Gliederungsebene unterhalb des Bezirks und unterhalb des Einzelplans zur Abbildung der Organisationsstruktur nach der Haushaltssystematik des Landes.

Die Zuordnung eines Beschäftigten zu Kapiteln entspricht dem im IPV-Verfahren eingepflegten Stand.

Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt

Arithmetisches Mittel der Beschäftigtenzahl in den Monaten des Berichtsquartals. Auftretende Abweichungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ermöglicht nicht die Berechnung einer Sollzeit oder einer „Fehlzeitenquote“.

Gemeldete Erkrankungen / einbezogene IPV-Kennzahlen

Gesamtzahl der Kalendertage mit gemeldeten Erkrankungen aller Beschäftigten im Berichtszeitraum. In die Auswertungen wurden die Abwesenheiten nach

- IPV-Kennzahl 0200 – Krankheit mit Attest
 - IPV-Kennzahl 0210 – Krankheit ohne Attest
- einbezogen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
 - Zahlenwert geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statistikstelle Personal
bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Zahl der Kalendertage mit gemeldeten Erkrankungen (Krankheit mit und ohne Attest) der Beschäftigten in dem Kapitel 3960 Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende - nach Bezirken und Quartalen

Quartal	Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt			Kalendertage mit Erkrankungen IPV Kennzahlen - 0200/0210 - Krankheit mit und ohne Attest -			Durchschnittliche Zahl der Kalendertage mit Erkrankungen je Beschäftigten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mitte									
1. Quartal 2010	225,7	63,7	162,0	2 587	1 049	1 538	11,5	16,5	9,5
2. Quartal 2010	223,3	62,0	161,3	1 951	694	1 257	8,7	11,2	7,8
3. Quartal 2010	220,0	61,3	158,7	2 477	893	1 584	11,3	14,6	10,0
4. Quartal 2010	215,3	59,7	155,7	2 797	1 036	1 761	13,0	17,4	11,3
1. Quartal 2011	211,3	57,7	153,7	2 522	845	1 677	11,9	14,7	10,9
2. Quartal 2011	207,3	57,0	150,3	2 214	757	1 457	10,7	13,3	9,7
3. Quartal 2011	203,3	57,0	146,3	2 152	695	1 457	10,6	12,2	10,0
4. Quartal 2011	200,0	56,7	143,3	2 326	785	1 541	11,6	13,9	10,8
1. Quartal 2012	197,7	56,7	141,0	2 455	736	1 719	12,4	13,0	12,2
2. Quartal 2012	196,7	57,0	139,7	1 829	586	1 243	9,3	10,3	8,9
Friedrichshain-Kreuzberg									
1. Quartal 2010	164,0	37,0	127,0	1 509	366	1 143	9,2	9,9	9,0
2. Quartal 2010	162,0	37,0	125,0	917	343	574	5,7	9,3	4,6
3. Quartal 2010	161,0	37,0	124,0	1 151	318	833	7,1	8,6	6,7
4. Quartal 2010	159,0	37,0	122,0	1 581	409	1 172	9,9	11,1	9,6
1. Quartal 2011	156,0	36,0	120,0	1 716	419	1 297	11,0	11,6	10,8
2. Quartal 2011	154,3	36,0	118,3	1 261	319	942	8,2	8,9	8,0
3. Quartal 2011	154,0	36,0	118,0	1 530	504	1 026	9,9	14,0	8,7
4. Quartal 2011	152,7	35,3	117,3	1 999	809	1 190	13,1	22,9	10,1
1. Quartal 2012	151,0	35,0	116,0	1 694	577	1 117	11,2	16,5	9,6
2. Quartal 2012	150,0	35,0	115,0	1 380	590	790	9,2	16,9	6,9
Pankow									
1. Quartal 2010	137,0	18,0	119,0	1369	100	1269	10,0	5,6	10,7
2. Quartal 2010	135,7	16,7	119,0	1023	79	944	7,5	4,7	7,9
3. Quartal 2010	134,7	16,0	118,7	938	109	829	7,0	6,8	7,0
4. Quartal 2010	132,3	16,0	116,3	1135	53	1082	8,6	3,3	9,3
1. Quartal 2011	130,7	15,7	115,0	1 340	94	1 246	10,3	6,0	10,8
2. Quartal 2011	130,0	16,0	114,0	1 400	81	1 319	10,8	5,1	11,6
3. Quartal 2011	130,0	16,0	114,0	998	37	961	7,7	2,3	8,4
4. Quartal 2011	130,3	16,0	114,3	1 218	102	1 116	9,3	6,4	9,8
1. Quartal 2012	131,0	16,0	115,0	1 460	88	1 372	11,1	5,5	11,9
2. Quartal 2012	130,7	16,0	114,7	1 147	129	1 018	8,8	8,1	8,9

Statistikstelle Personal
bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Noch: Zahl der Kalendertage mit gemeldeten Erkrankungen (Krankheit mit und ohne Attest) der Beschäftigten in dem Kapitel 3960
Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende - nach Bezirken und Quartalen

Quartal	Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt			Kalendertage mit Erkrankungen IPV Kennzahlen - 0200/0210 - Krankheit mit und ohne Attest -			Durchschnittliche Zahl der Kalendertage mit Erkrankungen je Beschäftigten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Charlottenburg-Wilmersdorf									
1. Quartal 2010	111,0	40,0	71,0	1 282	533	749	11,5	13,3	10,5
2. Quartal 2010	108,7	38,3	70,3	1 087	462	625	10,0	12,1	8,9
3. Quartal 2010	107,3	38,0	69,3	862	357	505	8,0	9,4	7,3
4. Quartal 2010	106,3	38,0	68,3	1 190	332	858	11,2	8,7	12,6
1. Quartal 2011	100,0	36,0	64,0	1 360	406	954	13,6	11,3	14,9
2. Quartal 2011	97,7	36,0	61,7	983	353	630	10,1	9,8	10,2
3. Quartal 2011	96,0	35,0	61,0	1 002	351	651	10,4	10,0	10,7
4. Quartal 2011	95,3	34,0	61,3	1 405	394	1 011	14,7	11,6	16,5
1. Quartal 2012	92,0	34,0	58,0	1 542	465	1 077	16,8	13,7	18,6
2. Quartal 2012	90,3	34,0	56,3	1 077	415	662	11,9	12,2	11,8
Spandau									
1. Quartal 2010	86,3	22,3	64,0	1 003	142	861	11,6	6,4	13,5
2. Quartal 2010	85,0	22,0	63,0	490	58	432	5,8	2,6	6,9
3. Quartal 2010	84,0	22,0	62,0	658	118	540	7,8	5,4	8,7
4. Quartal 2010	84,0	22,0	62,0	636	193	443	7,6	8,8	7,1
1. Quartal 2011	81,7	20,7	61,0	599	148	451	7,3	7,2	7,4
2. Quartal 2011	81,0	20,0	61,0	388	101	287	4,8	5,1	4,7
3. Quartal 2011	80,7	20,0	60,7	530	132	398	6,6	6,6	6,6
4. Quartal 2011	77,7	20,0	57,7	935	263	672	12,0	13,2	11,7
1. Quartal 2012	77,7	20,7	57,0	809	179	630	10,4	8,7	11,1
2. Quartal 2012	84,3	23,0	61,3	706	126	580	8,4	5,5	9,5
Steglitz-Zehlendorf									
1. Quartal 2010	68,0	16,3	51,7	712	162	550	10,5	9,9	10,6
2. Quartal 2010	70,3	17,0	53,3	554	92	462	7,9	5,4	8,7
3. Quartal 2010	71,7	16,3	55,3	561	156	405	7,8	9,6	7,3
4. Quartal 2010	72,0	16,0	56,0	730	225	505	10,1	14,1	9,0
1. Quartal 2011	72,7	16,3	56,3	763	209	554	10,5	12,8	9,8
2. Quartal 2011	74,0	17,3	56,7	515	181	334	7,0	10,4	5,9
3. Quartal 2011	72,3	17,3	55,0	419	111	308	5,8	6,4	5,6
4. Quartal 2011	72,3	16,7	55,7	790	154	636	10,9	9,2	11,4
1. Quartal 2012	73,7	17,7	56,0	870	146	724	11,8	8,3	12,9
2. Quartal 2012	70,0	17,0	53,0	665	162	503	9,5	9,5	9,5

Statistikstelle Personal
bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Noch: Zahl der Kalendertage mit gemeldeten Erkrankungen (Krankheit mit und ohne Attest) der Beschäftigten in dem Kapitel 3960
Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende - nach Bezirken und Quartalen

Quartal	Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt			Kalendertage mit Erkrankungen IPV Kennzahlen - 0200/0210 - Krankheit mit und ohne Attest -			Durchschnittliche Zahl der Kalendertage mit Erkrankungen je Beschäftigten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Tempelhof-Schöneberg									
1. Quartal 2010	118,0	35,0	83,0	880	151	729	7,5	4,3	8,8
2. Quartal 2010	117,3	34,3	83,0	536	144	392	4,6	4,2	4,7
3. Quartal 2010	114,7	34,0	80,7	771	283	488	6,7	8,3	6,0
4. Quartal 2010	112,3	34,3	78,0	797	288	509	7,1	8,4	6,5
1. Quartal 2011	113,0	35,0	78,0	1 048	376	672	9,3	10,7	8,6
2. Quartal 2011	111,7	35,0	76,7	558	216	342	5,0	6,2	4,5
3. Quartal 2011	110,3	35,0	75,3	563	172	391	5,1	4,9	5,2
4. Quartal 2011	109,0	35,0	74,0	908	216	692	8,3	6,2	9,4
1. Quartal 2012	107,3	34,0	73,3	1 053	182	871	9,8	5,4	11,9
2. Quartal 2012	105,3	33,0	72,3	797	168	629	7,6	5,1	8,7
Neukölln									
1. Quartal 2010	231,3	56,0	175,3	2.820	657	2 163	12,2	11,7	12,3
2. Quartal 2010	226,0	55,0	171,0	2.228	437	1 791	9,9	7,9	10,5
3. Quartal 2010	223,0	55,0	168,0	2.201	698	1 503	9,9	12,7	8,9
4. Quartal 2010	218,7	54,7	164,0	2.969	823	2 146	13,6	15,1	13,1
1. Quartal 2011	215,3	55,0	160,3	3.594	929	2 665	16,7	16,9	16,6
2. Quartal 2011	209,0	54,0	155,0	2.765	848	1 917	13,2	15,7	12,4
3. Quartal 2011	205,7	51,7	154,0	2.815	826	1 989	13,7	16,0	12,9
4. Quartal 2011	204,7	51,0	153,7	3.512	819	2 693	17,2	16,1	17,5
1. Quartal 2012	202,0	51,0	151,0	3.490	862	2.628	17,3	16,9	17,4
2. Quartal 2012	196,0	51,0	145,0	2.947	860	2.087	15,0	16,9	14,4
Treptow-Köpenick									
1. Quartal 2010	86,0	7,7	78,3	758	32	726	8,8	4,2	9,3
2. Quartal 2010	86,3	7,0	79,3	575	22	553	6,7	3,1	7,0
3. Quartal 2010	86,0	7,0	79,0	348	3	345	4,0	0,4	4,4
4. Quartal 2010	86,0	6,3	79,7	514	21	493	6,0	3,3	6,2
1. Quartal 2011	84,7	6,0	78,7	947	47	900	11,2	7,8	11,4
2. Quartal 2011	84,0	6,0	78,0	991	111	880	11,8	18,5	11,3
3. Quartal 2011	83,3	6,7	76,7	1 075	137	938	12,9	20,6	12,2
4. Quartal 2011	89,7	7,7	82,0	959	113	846	10,7	14,7	10,3
1. Quartal 2012	93,0	8,3	84,7	1 005	80	925	10,8	9,6	10,9
2. Quartal 2012	94,0	9,0	85,0	471	32	439	5,0	3,6	5,2

Statistikstelle Personal
bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Noch: Zahl der Kalendertage mit gemeldeten Erkrankungen (Krankheit mit und ohne Attest) der Beschäftigten in dem Kapitel 3960
Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende - nach Bezirken und Quartalen

Quartal	Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt			Kalendertage mit Erkrankungen IPV Kennzahlen - 0200/0210 - Krankheit mit und ohne Attest -			Durchschnittliche Zahl der Kalendertage mit Erkrankungen je Beschäftigten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Marzahn-Hellersdorf									
1. Quartal 2010	193,7	12,7	181,0	2 206	73	2 133	11,4	5,8	11,8
2. Quartal 2010	192,7	12,0	180,7	1 760	42	1 718	9,1	3,5	9,5
3. Quartal 2010	192,0	12,0	180,0	1 680	34	1 646	8,8	2,8	9,1
4. Quartal 2010	190,3	12,0	178,3	1 579	55	1 524	8,3	4,6	8,5
1. Quartal 2011	188,0	13,0	175,0	2 132	46	2 086	11,3	3,5	11,9
2. Quartal 2011	185,3	13,0	172,3	1 234	112	1 122	6,7	8,6	6,5
3. Quartal 2011	184,7	13,0	171,7	1 337	60	1 277	7,2	4,6	7,4
4. Quartal 2011	183,7	13,0	170,7	2 492	68	2 424	13,6	5,2	14,2
1. Quartal 2012	185,0	13,0	172,0	2 098	44	2 054	11,3	3,4	11,9
2. Quartal 2012	183,7	13,0	170,7	1 941	80	1 861	10,6	6,2	10,9
Lichtenberg									
1. Quartal 2010	154,0	18,0	136,0	1 761	166	1 595	11,4	9,2	11,7
2. Quartal 2010	153,0	18,0	135,0	1 357	186	1 171	8,9	10,3	8,7
3. Quartal 2010	151,3	18,0	133,3	1 156	184	972	7,6	10,2	7,3
4. Quartal 2010	151,7	18,0	133,7	1 605	174	1 431	10,6	9,7	10,7
1. Quartal 2011	151,3	18,0	133,3	1 760	166	1 594	11,6	9,2	12,0
2. Quartal 2011	150,7	18,7	132,0	1 342	136	1 206	8,9	7,3	9,1
3. Quartal 2011	149,3	18,3	131,0	1 262	207	1 055	8,5	11,3	8,1
4. Quartal 2011	149,0	18,0	131,0	1 547	195	1 352	10,4	10,8	10,3
1. Quartal 2012	142,0	17,0	125,0	1 718	208	1 510	12,1	12,2	12,1
2. Quartal 2012	143,7	17,7	126,0	1 365	296	1 069	9,5	16,8	8,5
Reinickendorf									
1. Quartal 2010	70,0	15,0	55,0	1 180	108	1 072	16,9	7,2	19,5
2. Quartal 2010	68,7	15,0	53,7	1 111	86	1 025	16,2	5,7	19,1
3. Quartal 2010	67,3	15,0	52,3	864	100	764	12,8	6,7	14,6
4. Quartal 2010	65,3	15,0	50,3	641	102	539	9,8	6,8	10,7
1. Quartal 2011	65,0	15,0	50,0	601	64	537	9,2	4,3	10,7
2. Quartal 2011	65,0	15,0	50,0	589	45	544	9,1	3,0	10,9
3. Quartal 2011	64,7	15,0	49,7	602	128	474	9,3	8,5	9,5
4. Quartal 2011	64,0	15,0	49,0	932	178	754	14,6	11,9	15,4
1. Quartal 2012	62,7	15,0	47,7	702	109	593	11,2	7,3	12,4
2. Quartal 2012	62,0	15,0	47,0	545	133	412	8,8	8,9	8,8

Impressum

Herausgeber

320.2 Personalplanung, Berlin-Brandenburg

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2012

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: Januar bis September 2012

	2012											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	650	637	638	638	630	639	640	636	645			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	520	513	515	520	513	521	524	522	532			
Bundesagentur für Arbeit	380	375	377	380	374	381	384	384	395			
Kommune	140	138	138	139	139	139	139	139	137			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	130	124	123	119	117	119	116	113	112			
Bundesagentur für Arbeit	129	121	120	116	114	116	113	110	109			
Kommune	1	3	3	3	3	3	3	3	3			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Mitte	816	819	824	824	818	827	845	877	891			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	677	681	670	686	687	697	705	706	725			
Bundesagentur für Arbeit	519	523	532	531	532	542	550	554	573			
Kommune	158	158	138	154	155	155	155	152	153			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	139	137	154	138	131	130	140	170	166			
Bundesagentur für Arbeit	139	137	154	138	131	130	140	170	166			
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Marzahn-Hellersdorf	576	570	574	555	556	559	564	567	576			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	464	459	464	455	456	458	463	466	475			
Bundesagentur für Arbeit	302	299	303	294	298	301	306	310	319			
Kommune	162	160	161	161	158	157	157	156	156			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	112	110	110	100	100	101	101	101	101			
Bundesagentur für Arbeit	112	109	109	99	99	100	100	100	100			
Kommune	--	1	1	1	1	1	1	1	1			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Lichtenberg	475	475	466	486	487	486	505	511	509			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	376	382	380	377	375	371	369	373	373			
Bundesagentur für Arbeit	243	245	245	242	241	241	238	242	244			
Kommune	133	137	135	135	134	130	130	130	129			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	99	93	86	109	112	115	137	138	135			
Bundesagentur für Arbeit	97	91	84	107	110	111	133	134	131			
Kommune	2	2	2	2	2	4	4	4	4			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2012

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: Januar bis September 2012

	2012											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	477	468	468	466	471	475	469	460	466			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	368	359	358	357	362	363	362	355	362			
Bundesagentur für Arbeit	295	286	285	283	288	289	288	283	292			
Kommune	73	73	73	74	74	74	74	71	70			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	109	109	110	109	109	112	108	106	105			
Bundesagentur für Arbeit	109	109	110	109	109	112	108	106	105			
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Pankow	547	546	542	543	541	538	563	565	570			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	446	446	452	452	451	447	455	458	464			
Bundesagentur für Arbeit	325	326	331	331	330	328	336	340	347			
Kommune	121	120	121	121	121	119	119	118	117			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	102	101	90	91	90	91	109	107	106			
Bundesagentur für Arbeit	102	101	90	91	90	91	109	107	106			
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Reinickendorf	409	413	415	402	394	394	403	406	415			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	321	326	331	329	322	320	330	339	352			
Bundesagentur für Arbeit	272	272	277	275	269	267	276	287	301			
Kommune	49	53	53	53	53	53	53	51	51			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	88	87	84	73	71	73	73	68	63			
Bundesagentur für Arbeit	88	87	84	73	71	73	73	68	63			
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Spandau	462	460	457	457	461	466	477	492	492			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	364	363	363	367	368	368	371	379	378			
Bundesagentur für Arbeit	299	298	296	299	300	297	300	310	309			
Kommune	65	65	67	68	68	71	71	69	69			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	98	97	94	90	93	98	107	114	114			
Bundesagentur für Arbeit	98	97	94	90	88	90	99	106	106			
Kommune	--	--	--	--	5	8	8	8	8			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2012

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: Januar bis September 2012

	2012											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Neukölln	779	777	764	772	768	773	780	776	787			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	618	615	612	611	612	617	622	621	632			
Bundesagentur für Arbeit	454	450	448	449	451	457	463	470	483			
Kommune	164	166	164	162	161	159	159	151	149			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	159	159	150	159	154	154	156	154	154			
Bundesagentur für Arbeit	159	159	150	159	154	154	156	154	154			
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten	3	3	3	2	2	2	2	1	1			
gE Berlin Treptow-Köpenick	361	362	355	347	346	344	347	351	357			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	278	280	277	274	275	277	278	278	284			
Bundesagentur für Arbeit	194	196	196	191	192	194	195	195	202			
Kommune	85	84	81	83	83	83	83	83	83			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	82	82	77	73	71	67	70	74	73			
Bundesagentur für Arbeit	81	81	76	72	70	66	69	71	70			
Kommune	1	1	1	1	1	1	1	3	3			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Steglitz-Zehlendorf	279	280	277	277	275	276	284	285	287			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	212	212	212	211	210	210	217	224	225			
Bundesagentur für Arbeit	165	165	165	163	166	166	172	178	177			
Kommune	48	47	47	48	45	45	45	46	48			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	66	68	65	65	64	65	67	61	62			
Bundesagentur für Arbeit	49	49	46	46	45	46	48	44	45			
Kommune	17	19	19	19	19	19	19	17	17			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Tempelhof-Schöneberg	535	536	538	539	535	550	561	564	572			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	443	441	442	444	444	450	452	458	467			
Bundesagentur für Arbeit	348	347	347	350	348	354	356	362	371			
Kommune	95	95	95	95	96	97	97	97	96			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	92	95	96	95	91	100	109	106	105			
Bundesagentur für Arbeit	92	95	96	95	91	100	109	106	105			
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--			

erstellt durch: 320.2 Personalplanung

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2011

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: Januar bis Dezember 2011

	2011											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Neukölln	694	692	681	711	706	714	720	753	770	763	761	763
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	612	611	617	613	608	611	607	617	622	616	612	613
Bundesagentur für Arbeit	428	430	440	439	437	441	438	448	455	451	448	449
Kommune	184	181	177	174	171	169	169	169	167	164	164	164
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	82	82	64	98	98	104	113	137	148	147	149	150
Bundesagentur für Arbeit	81	81	63	97	97	103	113	137	148	147	149	150
Kommune	1	1	1	1	1	1	--	--	--	--	--	--
Beauftragung von Dritten	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	4	4
gE Berlin Treptow-Köpenick	330	330	342	353	353	347	349	355	360	360	355	351
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	263	262	272	268	265	263	275	275	279	281	279	276
Bundesagentur für Arbeit	186	185	194	196	192	190	201	197	197	197	196	195
Kommune	78	78	78	72	73	73	74	78	82	84	83	82
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	67	68	71	85	88	84	74	80	80	79	76	75
Bundesagentur für Arbeit	67	68	71	85	88	84	74	80	79	78	75	74
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	1	1
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gE Berlin Steglitz-Zehlendorf	271	263	254	270	273	280	280	281	280	279	281	279
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	216	215	215	213	212	210	210	210	212	210	212	212
Bundesagentur für Arbeit	171	171	171	169	167	167	167	166	168	167	166	165
Kommune	45	44	44	45	45	43	43	44	44	43	46	47
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	55	49	39	56	61	70	70	71	68	69	69	67
Bundesagentur für Arbeit	38	34	22	39	44	53	52	53	51	51	51	52
Kommune	17	15	17	17	17	17	18	18	17	18	18	15
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gE Berlin Tempelhof-Schöneberg	518	513	514	539	539	541	543	549	555	548	533	525
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	444	443	455	451	448	446	443	445	451	448	445	439
Bundesagentur für Arbeit	344	342	353	351	349	348	344	346	352	351	349	343
Kommune	100	101	101	100	99	99	99	99	99	97	96	96
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	74	70	59	88	91	95	99	104	104	99	88	85
Bundesagentur für Arbeit	74	70	59	88	91	95	99	104	104	99	88	85
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

erstellt durch: 320.2 Personalplanung

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2010

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: Januar bis Dezember 2010

	2010											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Neukölln	699	699	689	687	703	708	723	726	731	723	722	715
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	553	556	550	540	540	540	547	553	617	610	612	612
Bundesagentur für Arbeit	349	355	355	351	354	353	358	364	430	426	426	426
Kommune	204	201	195	189	186	187	189	189	187	184	186	185
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	128	126	123	131	147	152	160	157	98	97	95	92
Bundesagentur für Arbeit	127	125	122	130	146	151	159	156	97	96	94	91
Kommune	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Beauftragung von Dritten	18	17	16	16	16	16	16	16	16	15	14	12
gE Berlin Treptow-Köpenick	333	332	332	340	346	346	352	349	348	345	344	342
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	248	247	243	248	260	260	260	256	264	263	264	267
Bundesagentur für Arbeit	170	172	171	173	183	181	181	178	186	185	187	190
Kommune	78	75	72	75	77	79	79	78	78	78	77	77
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	85	85	89	92	86	86	92	93	83	81	80	75
Bundesagentur für Arbeit	84	84	88	91	85	85	91	92	82	80	79	75
Kommune	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	--
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gE Berlin Steglitz-Zehlendorf	270	270	277	286	287	281	282	276	280	280	281	278
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	196	194	199	198	207	202	204	200	215	213	216	222
Bundesagentur für Arbeit	146	145	150	150	157	154	153	151	163	164	165	173
Kommune	50	49	49	48	50	48	51	49	52	49	50	49
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	74	76	78	88	80	79	78	76	65	68	66	56
Bundesagentur für Arbeit	65	64	65	75	67	66	65	63	51	54	52	43
Kommune	9	12	13	13	13	13	13	13	14	14	14	13
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gE Berlin Tempelhof-Schöneberg	521	519	522	522	529	530	531	532	535	534	531	531
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)	390	391	392	390	415	415	418	422	444	445	443	448
Bundesagentur für Arbeit	286	288	289	287	311	312	315	320	342	345	342	348
Kommune	104	103	103	103	104	103	103	102	102	101	101	101
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)	131	128	130	132	114	115	113	110	91	89	88	83
Bundesagentur für Arbeit	131	128	130	132	114	115	113	110	91	89	88	83
Kommune	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Beauftragung von Dritten	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

erstellt durch: 320.2 Personalplanung

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2009

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: März bis September 2009

	2009											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Friedrichshain-Kreuzberg			539	541	546	554	551	559	565			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			429	487	488	495	494	491	488			
Bundesagentur für Arbeit			274	330	331	339	339	337	331			
Kommune			156	157	157	156	155	154	156			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			109	54	58	59	57	67	77			
Bundesagentur für Arbeit			105	51	55	55	54	64	74			
Kommune			4	4	4	5	4	4	4			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Mitte			609	618	647	666	677	683	733			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			525	590	615	634	642	643	645			
Bundesagentur für Arbeit			330	398	421	439	449	450	452			
Kommune			195	192	194	194	193	193	193			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			84	28	32	33	35	40	88			
Bundesagentur für Arbeit			84	28	32	33	35	40	88			
Kommune			--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Marzahn-Hellersdorf			472	509	516	529	536	537	533			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			396	444	450	454	458	455	452			
Bundesagentur für Arbeit			203	251	258	263	267	265	263			
Kommune			193	193	192	191	191	190	189			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			65	55	55	64	68	72	70			
Bundesagentur für Arbeit			65	55	55	64	68	72	70			
Kommune			--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten			11	11	11	11	11	11	11			
gE Berlin Lichtenberg			418	417	418	406	426	438	445			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			328	357	358	359	359	358	357			
Bundesagentur für Arbeit			175	208	210	210	211	210	207			
Kommune			154	148	148	148	148	148	150			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			90	61	60	48	67	80	88			
Bundesagentur für Arbeit			85	56	55	43	65	78	86			
Kommune			5	5	5	5	2	2	2			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2009

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: März bis September 2009

	2009											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf			394	398	396	402	409	416	414			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			246	278	309	315	316	314	313			
Bundesagentur für Arbeit			152	183	217	223	222	224	224			
Kommune			94	94	92	92	93	91	89			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			148	120	87	87	93	102	101			
Bundesagentur für Arbeit			147	119	86	86	92	101	100			
Kommune			1	1	1	1	1	1	1			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Pankow			473	491	503	486	503	521	526			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			327	375	408	404	406	412	418			
Bundesagentur für Arbeit			194	241	273	269	269	278	285			
Kommune			133	135	135	135	137	134	134			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			146	115	95	81	97	109	108			
Bundesagentur für Arbeit			146	115	95	81	97	109	108			
Kommune			--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Reinickendorf			343	328	308	318	323	337	353			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			244	251	271	280	277	282	285			
Bundesagentur für Arbeit			178	186	211	220	218	222	225			
Kommune			66	65	60	60	59	60	60			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			100	77	38	39	46	55	68			
Bundesagentur für Arbeit			100	77	38	39	46	55	68			
Kommune			--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Spandau			366	384	388	397	410	412	411			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			256	295	328	328	329	328	330			
Bundesagentur für Arbeit			177	214	249	250	250	250	251			
Kommune			80	80	79	79	80	78	79			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			109	90	60	69	81	84	81			
Bundesagentur für Arbeit			109	90	60	69	81	84	81			
Kommune			--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			

Personalstrukturdaten der gE im HHJ 2009

Personalkapazität ausgedrückt in "Vollzeitäquivalenten"

Berlin-Brandenburg

Berichtsmonate: März bis September 2009

	2009											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
gE Berlin Neukölln			642	688	683	661	655	671	680			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			513	555	555	561	555	566	570			
Bundesagentur für Arbeit			279	325	329	336	332	342	347			
Kommune			234	230	225	226	223	224	223			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			110	112	108	79	79	85	90			
Bundesagentur für Arbeit			109	111	107	78	78	84	89			
Kommune			1	1	1	1	1	1	1			
Beauftragung von Dritten			19	20	20	20	20	19	19			
gE Berlin Treptow-Köpenick			290	293	296	298	305	314	315			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			227	229	239	242	250	250	253			
Bundesagentur für Arbeit			154	154	163	166	171	171	173			
Kommune			72	75	76	76	79	79	80			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			64	64	57	57	55	64	62			
Bundesagentur für Arbeit			63	63	56	56	54	63	61			
Kommune			1	1	1	1	1	1	1			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			
gE Berlin Steglitz-Zehlendorf			256	245	254	256	252	252	244			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			174	176	182	190	194	196	192			
Bundesagentur für Arbeit			121	123	130	137	141	144	142			
Kommune			53	53	52	53	53	52	50			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			75	63	65	58	51	49	52			
Bundesagentur für Arbeit			66	56	58	52	46	44	47			
Kommune			9	7	7	6	5	5	5			
Beauftragung von Dritten			7	6	7	7	7	7	--			
gE Berlin Tempelhof-Schöneberg			460	434	438	434	447	451	453			
Dauerkräfte (Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen)			338	341	353	351	363	366	371			
Bundesagentur für Arbeit			229	232	241	241	257	263	267			
Kommune			109	109	113	110	106	103	103			
Befristete Kräfte (inkl. Amtshilfe-Mitarbeiter/-innen)			123	93	84	83	85	85	82			
Bundesagentur für Arbeit			123	93	84	83	85	85	82			
Kommune			--	--	--	--	--	--	--			
Beauftragung von Dritten			--	--	--	--	--	--	--			

erstellt durch: 320.2 Personalplanung